

VERARBEITUNGS-ANLEITUNG

Dank der einfachen Verarbeitung von EASiWOOD kann jeder furnieren. Sie benötigen: Schere, Cutter, Kontaktkleber, ein Holzklötzchen, Schleifpapier, eine Feile sowie Öl, Lack oder Wachs. Wir empfehlen vor der Verarbeitung eine Testverklebung mit einem kleinen Probestück.



1

EASiWOOD und das Trägermaterial sollten sich vor der Verarbeitung mind. 24 Stunden in der gleichen Umgebung befinden. Die Oberfläche, auf die EASiWOOD aufgeleimt wird, muss sauber und trocken sein.

1 + 2 Schneiden Sie mit einer Schere oder einem Cutter die benötigte Menge EASiWOOD vom großen Blatt. Das Furnier muss bei der Verarbeitung mind. 12 mm überstehen. Bei größeren Flächen empfehlen wir mehr Überstand.



2

3 + 4 Hilfreich ist es, wenn Sie die Mitte vom Trägermaterial und die Mitte des Furniers markieren und die Markierungen aufeinander ausrichten.



3

5 oder **6** Tragen Sie den Klebstoff gemäß den Empfehlungen des Herstellers auf die Trägerplatte und die Vliesunterseite von EASiWOOD auf. Tun Sie dies so gleichmäßig und glatt wie möglich. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Staub an den Leim kommt und dass Sie die Leimschicht nicht berühren.

7 Nachdem der Kontaktleim getrocknet ist, positionieren Sie das Furnier passgenau auf der Trägerplatte. Streichen Sie mit einem abgerundeten Holzklötzchen gleichmäßig von innen nach außen entlang der Maserung und ziehen Sie EASiWOOD glatt, um Blasenbildung zu verhindern..



4



5



6



8



9

Unser Tipp: Sie können mit Furnier nach Wunsch gestalten: Furnier ist aus echtem Holz. Jedes Blatt hat deshalb eine etwas andere, natürlich gewachsene Maserung. Wählen Sie vor dem Zuschneiden aus, wie sie die Maserung auf Ihrem Objekt platzieren möchten.

Die Qualität des Trägermaterials und des Klebers liegen außerhalb unseres Zuständigkeitsbereichs. Haftungsausschluss: Alle Angaben in diesem technischen Datenblatt ohne Gewähr. Lassen Sie den Materialverbund 24 Stunden ruhen. Prüfen Sie danach, ob sich Luftblasen gebildet haben. Wenn ja, beseitigen Sie diese gegebenenfalls aus, indem Sie sie mit einer scharfen Klinge entlang des Maserungsverlaufes aufschneiden. Danach Furnier wieder andrücken/aufbürsten, so dass die vorhandene Luft entweichen kann.

8 Schneiden Sie das überstehende Furnier mit einem Cutter ab.

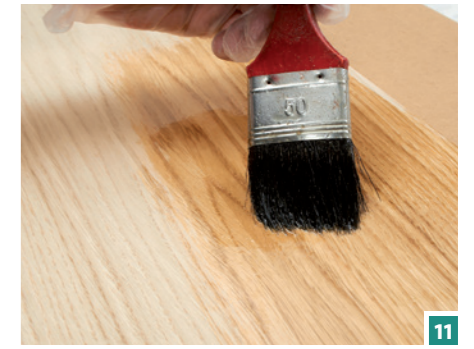
9 Mit der Rückseite einer Feile oder einem Stechbeitel können Sie die Kante flächenbündig abziehen.

10 Schleifen Sie die Furnierkante mit Schleifpapier. Dazu das Schleifpapier in langen, gleichmäßigen Bahnen vorsichtig über die Kanten ziehen. Auch das Furnier kann jetzt nach Wunsch feingeschliffen werden.

11 + 12 Zum Schluss können Sie die Holzoberfläche mit normaler oder wasserlöslicher Beize, Lack oder Wachs oder Öl bearbeiten. (Bitte Herstelleranweisungen beachten. Wir empfehlen Ihnen, eine Probeölung an einem Musterstück durchzuführen.) Vorsicht bei wasserlöslichen Lacken: Sollte davon zu viel genommen werden, kann das Furnier aufquellen. Beim Ölen Handschuhe anziehen und in Richtung der Maserung ölen.



10



11



12

Die Qualität des Trägermaterials und des Klebers liegen außerhalb unseres Zuständigkeitsbereichs. Haftungsausschluss: Alle Angaben in diesem technischen Datenblatt ohne Gewähr.